

HLA-NEWS

Datum: 12.02.2012

erstellt von: Frau Dr. Schmidt

„Red hand day“ 2012

„Leider werde ich wohl noch öfter kommen müssen“, vermutete Landrat Rüdiger Butte am diesjährigen „Red hand day“ in der Handelslehranstalt Hameln. Er bezog sich damit auf die Situation von Kindersoldaten, die sicherlich nicht in kürzerer Zeit verbessert werden kann, „da müssen dicke Bretter gebohrt werden“, so der Landrat. Die Schülerinnen und Schüler der BFW 1B hatten sich im Rahmen des Politikunterrichts bei ihrer Klassenlehrerin Dr. Anja Schmidt über das globale Problem von Kindersoldaten informiert. Anschließend sammelten sie rote Handabdrücke von Mitgliedern der Schulgemeinschaft, um gegen den Einsatz und die Rekrutierung von Kindersoldaten zu protestieren. Insgesamt kamen 235 Handabdrücke zusammen, die von der Klasse in der Pausenhalle präsentiert und anschließend dem Landrat übergeben wurden. „Wir hoffen, dass Sie ihren Einfluss geltend machen und auf das Unrecht, das diesen Kindern angetan wird, hinweisen“, appellierten die Schülerinnen und Schüler. Herr Butte und Herr Ludger Bruns von der Schulleitung der HLA dankten der BFW 1B für ihr wichtiges Engagement.